



An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der KGS Kirchberg

Kirchberg, 10.01.2011

Hinweise zum Schülertransport bei schwierigen Witterungsverhältnissen

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

vor den Weihnachtsferien kam es vermehrt aufgrund glatter oder schneebedeckter Straßen zu Schwierigkeiten beim Schülertransport. Teilweise konnten die Busse nur verspätet oder gar nicht fahren, sodass viele Schülerinnen und Schüler die Schule nicht erreichen konnten. Dies hatte auch zur Folge, dass der Unterricht zeitweise sogar ganz ausfallen musste.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen einige Hinweise zum Verhalten bei ähnlichen Witterungsbedingungen geben:

- Grundsätzlich ist die Thematik in § 33 Abs. 5 der Schulordnung geregelt:
„Erschweren außergewöhnliche wetterbedingte Umstände (z.B. Hochwasser, Glatteis oder Windbruch) den Schulbesuch in erheblichem Maße, so entscheiden die Eltern, ob der Schulweg zumutbar ist. Fällt der gesamte Unterricht für die Schülerinnen und Schüler aus, so sollen die Eltern nach Möglichkeit darüber unterrichtet werden.[...]“
- Eine Entscheidungshilfe für Sie, ob der Schulweg bei außergewöhnlichen wetterbedingten Umständen für Ihr Kind zumutbar ist oder nicht, besteht sicherlich darin, abzuwarten ob ein Schulbus fährt oder nicht.
Grundsätzlich halten wir eine Wartezeit von 30 Minuten an der Bushaltestelle für angemessen. Sollte der Bus nicht kommen und die Schülerinnen und Schüler keine andere Möglichkeit haben zur Schule zu gelangen, können sie also eine halbe Stunde nach der planmäßigen Abfahrt des Busses wieder nach Hause gehen.
- Wir versuchen auch, Sie möglichst frühzeitig über einen eventuellen Ausfall des Unterrichtes zu informieren. Dies ist jedoch nicht immer möglich, da die Verkehrsunternehmen oftmals selbst erst morgens entscheiden, ob die Busse fahren oder nicht.
- Sobald wir Kenntnis über eine Einstellung des Busverkehrs haben, setzen wir über die Klassenleitung Ihres Kindes Telefonketten in Gang, um Sie hierüber zu informieren.

- Gleichzeitig veröffentlichen wir dies auf der Homepage der Schule unter www.kgs-kirchberg.de. Leider hat die Erfahrung gezeigt, dass diese bei unerwartet vielen Zugriffen überlastet und nur bedingt aufzurufen ist.
- Das Sekretariat der Schule ist in jenen Situationen ab morgens 06.30 Uhr besetzt. Gerne können Sie auch hier unter den Telefonnummern 06763-931195 oder 06763-931173 nachfragen, wie der Stand der Dinge ist.
- Die Schülerinnen und Schüler, die die Schule erreichen und bei Unterrichtsausfall keine Möglichkeit haben, wieder nach Hause zu gelangen, werden auf jeden Fall bis zur nächsten Fahrgelegenheit in der Schule betreut.

Für weitere Fragen stehen die Schulleitung sowie die Mitarbeiterinnen im Sekretariat gerne zur Verfügung.

Wolfgang Altmayer
Schulleiter KGS

Torsten Stoffel
stv. Schulleiter Realschule plus

-----Bitte hier abtrennen-----

(Name und Vorname des Schülers/der Schülerin)

(Klasse)

Wir haben die Hinweise der KGS Kirchberg vom 13.01.2011 zum Schülertransport bei schwierigen Witterungsbedingungen erhalten und zur Kenntnis genommen.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)